

Impfung – der notwendige Schutz für Teams im Kindergarten und Hort

Utl.: Eine schnelle Impfung wäre für die systemerhaltenden Organisationen der Elementarbildung und Horte dringend notwendig. =

Wien (OTS) - Kindergärten und Horte haben und hatten immer geöffnet, damit Eltern aus systemerhaltenden Berufen diese auch ausüben können.

Eine frühe und schnellstmögliche Impfung des Kindergarten- und Hortpersonals ist der einzige Schutz, den die Teams haben und damit der Betrieb weiterhin aufrechterhalten werden kann.

Masken können in diesen pädagogischen Settings nur bedingt eingesetzt werden. Kinder brauchen Zuwendung und Nähe und auch das Erkennen von Mimik und Gestik der Pädagog*innen und Betreuer*innen ist für die Entwicklung der Kinder essentiell. Durch die schnellstmögliche Impfung kann die (frühkindliche) Bildung und das sichere Zusammensein in der Gemeinschaft wieder vollumfänglich sichergestellt werden.

Die Träger*inneninitiative Elementare Bildung Wien fordert die politischen Entscheidungsträger*innen dazu auf, Mitarbeitende von Kindergärten und Horten so schnell wie möglich zu impfen, damit die Immunisierung mit Mitte März abgeschlossen ist.

Dazu braucht es im Vorfeld eine transparente und umfassende Informationskampagne, um die Impfbereitschaft zu steigern. So soll die elementare Bildung und Betreuung wieder in vollem Umfang sichergestellt sowie die Mitarbeitenden in Kindergarten und Hort selbst geschützt werden.

„Bis zur Impfung begrüßen wir die Möglichkeit zu wöchentlichen Testungen für unsere Mitarbeitenden. Jedoch muss die Umsetzung so gestaltet sein, dass der pädagogische Betrieb an unseren Standorten auch weiterlaufen kann. Es braucht außerdem bei Testungen in der Dienstzeit eine Kompensierung der Mehrkosten von Bund und Land, um die dadurch entstehenden Überstunden finanziell tragen zu können“, so die Geschäftsführung von Diakonie Bildung, Kinderfreunde Wien, KIWI – Kinder in Wien und St. Nikolausstiftung. „Die neuen Antigen-Selbsttests an Schulen wurden auch für den Elementarbereich

angekündigt. Diese müssen so rasch wie möglich sowie kostenlos zur Verfügung gestellt werden."

~

Rückfragehinweis:

Diakonie Bildung:

Karin Brandstötter, T: 0664 827 34 83,

karin.brandstoetter@diakonie.at, www.bildung.diakonie.at

Kinderfreunde Wien:

Nicole Kronsteiner, T: 0664 884 61 772

nicole.kronsteiner@wien.kinderfreunde.at, www.wien.kinderfreunde.at

Kinder in Wien (KIWI):

Susanne Borth, T: 0664 886 89 008

s.borth@kinderinwien.at, www.kinderinwien.at

St. Nikolausstiftung

Gabriele Zwick, T: 0664 610 1398

g.zwick@nikolausstiftung.at, www.nikolausstiftung.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/34064/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0044 2021-01-13/09:30

130930 Jän 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210113_OTS0044